



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die
stellvertretende Vorsitzende des Ausschus-
ses Umwelt und Grün

Frau
Katharina Welcker

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.10.2015

AN/1514/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	20.10.2015

Erhalt der Artenvielfalt in Köln

Sehr geehrter Frau Welcker,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 20.10.2015 zu setzen:

Die Vereinten Nationen hatten das Jahr 2010 zum internationalen Jahr der Artenvielfalt (Biodiversität) erklärt, um auf den weltweit akut drohenden Verlust der biologischen Vielfalt von Tieren und Pflanzen aufmerksam zu machen. In diesem Zusammenhang stand am 22. Mai 2010 der internationale Tag der Biodiversität an, zu dem die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ vom Bundesamt für Naturschutz und der Deutschen Umwelthilfe herausgegeben wurde. Mit Beschluss des Rates vom 23.03.2010 ist auch die Stadt Köln dieser Erklärung beigetreten. Die CDU-Fraktion hat diesen Schritt zum Anlass genommen und die Verwaltung in einer Anfrage (AN/0894/2010) um Aufklärung gebeten, welcher Handlungsbedarf zur Erfüllung der Ziele/Themenkomplexe aus der Deklaration besteht und welche Maßnahmen/Beteiligungsverfahren die Verwaltung vorsehe. Die Verwaltung hat hierzu in einer „Zwischennachricht“ vom 17.08.2010 (Az. 2743/2010) Stellung genommen.

Auf Initiative der CDU-Fraktion (AN/1073/2010) hat die Stadt Köln im Jahre 2011 am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ teilgenommen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 55 von 105 möglichen Punkten erreichte die Stadt im Gesamtranking lediglich den 79. Platz. In der Teilnehmerklasse über 100.000 Einwohner wurde Rang 38 von 46 teilnehmenden Kommunen erreicht. Besondere Defizite zeigten sich dabei im Bereich Natur und Stadt. Hier konnte Köln mit 10 von 26 Punkten lediglich Rang 109 belegen (vergleiche Mitteilung der Verwaltung vom 05.12.2011 Az. 4931/2011).

Vor dem geschilderten Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Situation zum Schutz der Artenvielfalt in Köln mit Blick auf die Ziele der Deklaration Biologische Vielfalt in Kommunen seit dem o. g. „Zwischenbericht“ aus dem Jahr 2010 entwickelt?
2. Welche konkreten Beiträge zum Artenschutz wurden seit 2010 durch bzw. unter Beteiligung der Stadt geleistet und welche Vorschläge aus dem Zwischenbericht – z. B. Feldrandprojekte, Aufklärungsarbeit bei Kindern, naturnahe Spielbereiche, verwaltungsweiter Arbeitskreis, Runder Tisch mit Fachöffentlichkeit und Politik usw. – wurden zwischenzeitlich wie umgesetzt?
3. Welche Konsequenzen wurden von Seiten der Verwaltung aus dem schlechten Abschneiden der Stadt Köln bei dem Wettbewerb „Hauptstadt der Biodiversität“ und dem damals konstatierten Handlungsbedarf (vgl. Mitteilung 4931/2011) gezogen?
4. Welche Ergebnisse haben die verwaltungsinternen Gespräche zur „Berücksichtigung der Biodiversität im Städtebau, in der Ausgleichsflächenplanung und der Gestaltung von Freiräumen“ erzielt, wurde das Maßnahmenkonzept zum Populationserhalt erstellt und wie wurden die Belange der Biodiversität im Rahmen des ganzheitlichen Umweltbildungskonzeptes eingebracht?
5. Wie beurteilt die Verwaltung aus heutiger Sicht die Situation des Artenschutzes in Köln?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer